Umsorgtes Leben bis zuletzt

ST. VINZENZ-HOSPIZ
AUGSBURG E.V.

Wir begleiten unheilbar kranke und sterbende Menschen in der Endphase ihres Lebens. Dies tun wir solange wie gewünscht, erforderlich und möglich, unabhängig von Religion und Nationalität, im Zusammenwirken mit Angehörigen und Freunden.

St. Vinzenz-Hospiz Augsburg e. V.

Lebensbeistand für schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige

Stationäres Hospiz

Ein Zuhause für Sterbende

Ambulante Hospizbegleitung und Palliativberatung

Beistand in der letzten Lebensphase – zu Hause und in Einrichtungen

Trauerbegleitung

Begleitung beim Bewahren und Weitergehen

ST. VINZENZ HOSPIZ
ST. VINZENZ-HOSPIZ
Zirbelstraße 23 - 86154 Augsburg
Tel. 08 21 / 26 16 50

AMBULANTE HOSPIZBEGLEITUNG UND PALLIATIVBERATUNG

Das Hospiz unterwegs

Beistand in der letzten Lebensphase

Die meisten Menschen fühlen sich in ihrer gewohnten Umgebung am wohlsten und möchten dort die letzte Zeit ihres Lebens verbringen.

Wir bieten deshalb schwerkranken und sterbenden Menschen Begleitung

- zu Hause,
- in Senioreneinrichtungen,
- im Betreuten Wohnen,
- in Pflegeeinrichtungen,
- in Behinderteneinrichtungen und
- auf den Palliativstationen des Universitätsklinikums Augsburg.

Dazu klären unsere Fachkräfte beim Patienten vor Ort den Unterstützungsbedarf. Entsprechend dieser Wünsche organisieren wir eine Versorgungsstruktur, beraten zur Schmerztherapie und Symptomkontrolle, erstellen gemeinsam einen Plan, was im Notfall zu tun ist. Wir beraten zu Pflegemaßnahmen und Hilfsmitteln und informieren über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Unsere Fachkräfte arbeiten mit Hausärzten, Sozialstationen, Pflegediensten und Seelsorgern zusammen. Auf Wunsch organisieren wir den Einsatz von ehrenamtlichen Hospizbegleitern.

Wir sind gerne Anlaufstelle für Patienten, deren Angehörige sowie beteiligte Ärzte und Einrichtungen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Ambulante Hospizbegleitung und Palliativberatung unter **0821 / 26 16 513**.

Wir umsorgen schwerstkranke und sterbende Menschen in der letzten Phase ihres Lebens. Im Vordergrund stehen umsichtige Pflege, Schmerz- und Symptomlinderung und persönlicher Beistand für Gäste und deren Zugehörige. Durch fürsorgliche Zuwendung und ganzheitliche Pflege ist es unser Anliegen, die Lebensqualität der uns anvertrauten Gäste so lange wie möglich zu erhalten.

DAS STATIONÄRE HOSPIZ – EIN LETZTES ZUHAUSE

Unser stationäres Hospiz ist ein Ort, in dem unsere Gäste ihr Leben bis zuletzt nach ihren Möglichkeiten gestalten können. Alle Mitarbeiter unterstützen Gäste und Zugehörige darin, Wünsche umzusetzen, Fragen zu klären und sind bei Bedarf Ansprechpartner.

Lebensraum in Augsburg-Oberhausen

Unsere Pflege und Betreuung umfassen:

- Individuelle ganzheitliche Zuwendung durch examinierte Pflegekräfte
- Betreuung durch den Hausarzt oder kooperierende Ärzte
- Beratung und Begleitung von Gästen und Angehörigen durch den Sozialdienst
- Versorgung durch die Hauswirtschafterinnen, u.a. mit Wunschkost
- Seelsorgerische Begleitung
- Unterstützung durch ehrenamtliche Hospizbegleiter
- Klangmassage nach Peter Hess®, Musik-therapie und Aromapflege
- Unbeschränkte Besuchszeit

Wir nehmen Menschen mit einer lebensbedrohenden Erkrankung in der letzten Lebensphase auf, bei denen nach ärztlicher Einschätzung keine Aussicht auf Heilung oder langfristige Besserung besteht. Außerdem muss der Betroffene über seine Situation informiert sein und eine hospizliche Versorgung wünschen.

DAS STATIONÄRE HOSPIZ – EIN LETZTES ZUHAUSE

Die Kosten für den Aufenthalt tragen zu 95 Prozent die Kranken- und Pflegekassen. 5 Prozent der Kosten müssen über Spenden finanziert werden. Privatversicherte informieren sich vorab bei ihrer Kasse über die Kostenübernahme.

Für weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an unser Hospizbüro
unter **0821 / 26 16 50**.

Die Aufnahmekriterien nach § 39 a SGB V lauten u. a.:

- Die bevorstehende Lebenszeit ist auf wenige Wochen bis Monate begrenzt.
- Die Versorgung ist zu Hause nicht mehr möglich.
- Die Krankenhausbehandlung ist abgeschlossen oder nicht erforderlich.
- Eine palliativmedizinische und- pflegerische Versorgung ist notwendig.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch mit all seinen Facetten. Unsere fachlich fundierte, ganzheitlich orientierte Pflege trägt dazu bei, Menschen im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung eine möglichst hohe Lebensqualität unter größtmöglicher Selbstbestimmung zu erhalten.

roquette
rucola

DAS STATIONÄRE HOSPIZ – EIN LETZTES ZUHAUSE

Ort der Fürsorge und Geborgenheit

Das St. Vinzenz-Hospiz liegt im Augsburger Stadtteil Oberhausen.

Mitten in diesem Stadtteil schafft unser Hospizhaus einen Ort, an dem der Einzelne zur Ruhe kommen kann und der Mensch mit all seinen Eigenschaften im Mittelpunkt steht.

Neben der Pflege hat besonders das Küchenteam eine wichtige Aufgabe inne, denn Wohlfühlen hat auch mit dem leiblichen Wohl zu tun. Unseren Köchinnen sind deshalb individuell abgestimmte Speisen wichtig. Ein Herzensanliegen ist uns die Wunschkost, denn dadurch können Gäste geliebte und vertraute Leibgerichte (wieder) genießen.

Ausstattung:

- 16 möblierte Gästezimmer mit eigenem Bad
- eigene Terrasse mit barrierefreiem Zugang zum Garten
- höhenverstellbares Pflegebad (wahlweise mit Musikuntermalung oder Nutzung des TV-Geräts möglich)
- Kapelle der benachbarten St. Martins-Kirche als Ort der Besinnung
- Angehörigenzimmer

DAS STATIONÄRE HOSPIZ – EIN LETZTES ZUHAUSE

Ganzheitliche Pflege

Die multiprofessionelle Zusammenarbeit ermöglicht ein optimales Ineinandergreifen von qualitativer und herzlicher Pflege, Spiritualität, Kunst und Organisationsmanagement.

Die Seelsorge ist ein regelmäßiges spirituelles Angebot, das von Gästen und Angehörigen wahrgenommen werden kann. Zum Innehalten, Beten, den Gedanken nachspüren und Weinen bietet sich unsere Kapelle in der benachbarten Kirche St. Martin an.

Unser Hospiz wird durch die Kunstwerke von Martin Knöferl in verschiedenster Art belebt. Einzigartige Sitzgelegenheiten im Garten sowie der kleine Brunnen samt Hochbeet laden zum Verweilen ein.

Die HoffnungsZeichen auf der Station sind Werke aus Holz und Glas, die gerne mit aufs Zimmer genommen werden können. Sie strahlen Freude am Leben aus, zeigen aber auch die Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit durch den Werkstoff Holz.

Durch unseren Spielbereich im Haus und den kleinen Spielplatz im Garten erfahren junge und alte Menschen, dass Leben und Sterben zusammen gehören.

Unser Angebot „KlangZeit“ – als Klangmassage, Klangreise oder Klang-Ritual – ist eine sanfte und wohltuende Ergänzung in der Palliativpflege. Unsere Gäste und deren Angehörige brauchen in dieser schweren Lebensphase oft dringend Entspannung und Ruhe. Die harmonischen Klänge und berührenden Schwingungen der Klangschalen können dabei unterstützen, Geist, Körper und Seele zu beruhigen und Schmerz und Trauer in dieser klangvollen Auszeit loszulassen. Klang berührt den ganzen Menschen in seiner Tiefe.

Zur Ruhe kommen

Ein Rückzugsort zum Schmökern – Die Bibliothek umfasst ein breites Spektrum an Literatur. Zu finden sind hier Romane, Biografien, Bücher über das Sterben und den Tod für Erwachsene und Kinder sowie Fachliteratur.

Hospizbegleiter bringen Zeit mit, hören zu, sind Gesprächspartner und leisten kleine praktische Hilfen. Sie stehen in den schweren Stunden des Lebens hilfreich zur Seite, schenken ein Lächeln und sind einfach da, wenn sie gebraucht werden.

EHRENAMTLICHE HOSPIZBEGLEITER

Soziales Engagement

Die ehrenamtliche Tätigkeit der Hospizbegleiter ist eine wichtige Stütze unserer Arbeit, ob zu Hause, in Senioren-, Behinderten- und Pflegeeinrichtungen oder in unserem stationären Hospiz.

Alle Hospizbegleiterinnen werden vom St. Vinzenz-Hospiz ausgebildet. Die Ausbildung umfasst 160 Stunden. Unsere Hospizbegleiter werden ausführlich auf ihre Aufgabe vorbereitet und erhalten während ihrer Tätigkeit Begleitung durch Hauptamtliche und Supervision.

Trauerbegleiter unterstützen trauernde Menschen ihren Verlust zu bewältigen. Gespräche mit erfahrenen Trauerbegleiterinnen und Austausch mit Anderen in ähnlichen Situationen machen es oft leichter mit der eigenen Trauer umzugehen

BEGLEITUNG IN DER TRAUER

Durch den Tod eines lieben Menschen gerät oft das eigene Lebensgefüge ins Wanken. Unsere qualifizierten ehrenamtlichen Trauerbegleiter unterstützen dabei, bewusst Abschied zu nehmen und neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Unsere Trauerbegleiter schenken Zeit, geben Halt und machen Mut in der schweren Zeit der Trauer.

Die Trauerbegleitung ist ein wichtiger Teil der Hospizarbeit. Trauer gehört wie das Sterben zum Leben, auch wenn dies schwer zu akzeptieren ist. Wir lassen Sie nicht allein!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unser Hospizbüro unter **0821 / 26 16 50**.

Als Einzelbegleitung oder im Trauer-Café

FÖRDERUNG — UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Wir sagen Danke für Ihre Hilfe – ob als Förderer, Spender, haupt- oder ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Durch Ihre Unterstützung können wir vielen schwerkranken und sterbenden Menschen ein „umsorgtes Leben bis zuletzt“ ermöglichen. Kranke und deren Angehörigen sollen ein gutes letztes gemeinsames Wegstück gehen und die Chancen dieser Zeit als Geschenk erfahren können. Zudem geben wir Hilfe auf dem Weg der Trauer für die Hinterbliebenen.

Unsere Bankdaten:
St. Vinzenz-Hospiz Augsburg e. V.
IBAN: DE39 7509 0300 0000 1172 77

LIGA Bank Augsburg-Regensburg
BIC: GENODEF1M05

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

IMPRESSUM

St. Vinzenz-Hospiz Augsburg e. V. · Zirbelstraße 23 · 86154 Augsburg

Telefon: 0821 / 26 16 50 · Fax: 0821 / 26 16 510
E-Mail: st-vinzenz-hospiz@bistum-augsburg.de · www.vinzenz-hospiz.de

Redaktion: Michaela Fuchs
Fotos: Fred Schöllhorn
Gestaltung: Popp Medien